



Natura 2000 - Verträglichkeitsprüfung Technisches Gutachten

- **Titel des zu begutachtenden Projekts/Plans:** *Erdbewegungsarbeiten zwecks Planierung- und Entstehungsarbeiten, G.p. 1024 -1025-1025 in K.G: Platt*
- **Betroffene Gemeinde:** *Moos in Passeier*
- **Kodex des Natura 2000 Gebietes:** IT3110012 SIC/GGB ZPS/BSG ZSC/BSG
- **Eingangsdatum und Protokollnummer des Projekts/Plans:** *18.06.2021, Prot. Nr. 0467809*
- **Eingangsdatum und Protokollnummer der Anlage F:** *18.06.2021, Prot. Nr. 0467809*
- **Kommission / WorkFlow:** *vereinfachtes Verfahren 2021/402*
- **Begutachter/in:** *Astrid Wiedenhofer* **Datum:** *04.08.2021*

Teil 1 - Screening

- **Zusammenfassende Begutachtung der eingereichten Unterlagen:**
(Beurteilung der Punkte 1.1-3.2 der Anlage F: ob genügend dokumentiert, Unterlagen fehlen, etc.)
Die eingereichten Unterlagen sind ausreichend dokumentiert. Die Anlage F wurde nicht angefordert. Es handelt sich um ein Verträglichkeitsgutachten im Sinne des Umgebungsschutzes.

- **Zusammenfassende Beschreibung:**
Vereinbarkeit der Eingriffe mit den Erhaltungszielen (evtl. Übereinstimmung mit dem Managementplan) hinsichtlich der Qualität, Wichtigkeit und Verletzlichkeit des Natura 2000 Gebietes:

Das vorliegende Projekt sieht Erdbewegungs- und Entsteinungsarbeiten in der Gemeinde Moos in Passeier in der K.G. Platt auf einer Höhe von 1700 m.ü.M. und auf einer Gesamtumfangsfläche von ca. 0,7 ha vor.

Für die Erleichterung der Bewirtschaftung und zur ökonomischen und wirtschaftlichen Verbesserung der Bergwiesen ist geplant einzelne Steine im Erdreich zu versenken. Bei den Arbeiten wird die Grasnarbe abgetragen und das grobe Material vergraben und das Erdreich auf eine höhere Ebene gebracht. Abschließend wird die Grasnarbe wieder auf das Erdreich gelegt, damit eine möglichst schnelle Begrünung gefördert wird. Während der Arbeiten wird nur Material aus den betroffenen Flächen zur Umstrukturierung verwendet.

Folgende Natura 2000 Lebensräume sind vom Eingriff betroffen: FFH-Code 6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen, FFH- Code 6520 Bergmähwiesen.

Die geplanten Eingriffe sind mit den Erhaltungszielen des Natura 2000 Gebietes vereinbar. Es werden weder Lebensräume noch Tier- und Pflanzenarten, derentwegen das Gebiet ausgewiesen worden ist, negativ beeinträchtigt.



- **Erklärung der Verträglichkeit oder Nichtverträglichkeit:**

(oder hat der Plan/das Projekt in Zusammenhang mit anderen Plänen oder Projekten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Gebietes? Art. 6 Abs. 1 oder 2 der Richtlinie 92/43/EWG)

Falls: **Nein = positives Gutachten- Teil 2 ist nicht mehr auszufüllen**

**Ja = negatives Gutachten - Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung notwendig
->Teil2 ausfüllen)**

*Das Projekt hat keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Lebensräume und die Tier- und Pflanzenarten, auf Grund dessen das Natura 2000-Gebiet ausgewiesen worden ist. Eventuelle Störungen beschränken sich auf die Bauphase. Die Durchführung des Projektes ist deshalb als verträglich zu betrachten. Es wird somit ein **positives Verträglichkeitsgutachten** ausgestellt.*

Ort, Datum:
Bozen, 04.08.2021

Unterschrift des/r Begutachters/in
Astrid Wiedenhofer
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)